

VERLAG VON CARL SCHOLTZE IN LEIPZIG

Ⓩ Das Mitte Mai erscheinende 5. Heft von der Monatsschrift

DER INDUSTRIEBAU

enthält eine ausführliche Beschreibung der neuerbauten Luftschiffwerft der

Luftschiffbau Zeppelin G. m. b. H. in Friedrichshafen,

die durch 8 Ansichten nach für den „Industriebau“ angefertigten Originalaufnahmen und 33 zum Teil doppel-seitigen Grundrissen, Schnitten und Details illustriert ist und als **Kunstbeilage** eine perspektivische Darstellung des ganzen Gebäudes in einem vorzüglich ausgeführten Dreifarbindruck nach einem prächtigen Aquarell in der Bildgröße von 21×48 cm bringt. Das Heft wird nicht nur in Architekten- und Ingenieurkreisen, sondern auch bei Industriellen, bei Mitgliedern der Luftschiffvereine etc. das lebhafteste Interesse erwecken. Es wird infolgedessen sich zur Gewinnung neuer Abonnenten ausserordentlich geeignet erweisen.

Ich liefere das Heft (Preis M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar) bei Aussicht auf Absatz gern in Kommission und bitte, rechtzeitig zu verlangen. Sonderdrucke von der dem Heft beigegebenen Doppeltafel in Farbendruck liefere ich in Rolle verpackt zum Preise von M. 2.— ord., M. 1.40 bar. Weisser Bestellzettel anbei!

Leipzig.

Carl Scholtze.

Max Steinebach, Buch- und Kunstverlag, München.

Ein neuer Fall des Bayerischen Kriegsministeriums Horn.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Hofball und Armee

von

Rechtsanwalt **Groetzner**, Oberleutnant d. L. a. D.
in Meiningen.

Der Verfasser hat die Broschüre zu seiner Rechtfertigung geschrieben. Die bunte Reihenfolge der Bilder lässt einen Blick tun in den Gang einer kleinstaatlichen Regierungsmaschine.

Wieder ist es der bayerische Kriegsminister von Horn, mit dem sich schon die Broschüren des Obersten von Wallmenich und des Rittmeisters Negriloli beschäftigen, dessen Auffassungen und Massnahmen scharfer Kritik unterzogen werden.

So ist die Broschüre jetzt besonders aktuell, da im bayerischen Landtage das Verhalten des bayerischen Militärbevollmächtigten v. Gebsattel gegenüber dem Reichstagsabgeordneten von Oldenburg-Januschau und der Ehrenhandel des Kriegsministers v. Horn mit dem Herrn v. Oldenburg demnächst erörtert werden wird.

Preis ord. 75 ₭, netto 55 ₭, bar 50 ₭.

Freieexemplare 11/10.

Ich bitte, zu verlangen.

München, im April 1910.

Hochachtungsvoll

Max Steinebach,
Buch- und Kunstverlag.

645*